## Prüfbericht 366-0578-12-WIRD/N3 zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 000272

ANLAGE: 9.1 Radtyp: 60155100-10
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 24.01.2022



Seite: 1 von 2



Fahrzeughersteller Mazda Motor Corporation, TOYOTA

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 J X 15 H2 Einpreßtiefe (mm) : 45

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 100/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenl	Zentrierring-	zul.	zul.	gültig
			och	werkstoff	Rad-	Abroll	ab
	Kennzeichnung	Kennzeichnung	in mm		last	umf.	Fertig
	Rad	Zentrierring			in kg	in mm	datum
00-7616	7616	ohne	54		450	1894	12/20
01-7616	7616	ohne	54		450	1894	09/20

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : Mazda Motor Corporation

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Verkaufsbezeichnung: Mazda2 Hybrid

	<u> </u>				
Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
ZV	e6*2018/858*00149*	68	185/65R15		744; 75I; 76W; 1);
					36)

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : TOYOTA

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Verkaufsbezeichnung: TOYOTA YARIS

Ventadiobezeiennang.						
Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen	
XPA1F(EU,M	e6*2007/46*0437*	53 - 92	185/65R15		744; 75I; 76W; 77E;	
,					1); 36)	
XPA1F(EU,M )TGRE	e13*2007/46*2342*	53 - 92	185/65R15		744; 75I; 76W; 77E;	
ĺ					1); 36)	

## Auflagen

744) Das Anzugsmoment der Befestigungsteile der Räder ist der Betriebsanleitung des Fahrzeuges zu entnehmen.



## Prüfbericht 366-0578-12-WIRD/N3 zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 000272

ANLAGE: 9.1 Radtyp: 60155100-10 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 24.01.2022



Seite: 2 von 2

- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges, gegebenenfalls ist die erhöhte Achslast im Anhängerbetrieb anzupassen oder zu streichen.
- 76W) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Rad/Reifen-Kombination vom Fahrzeughersteller in den Fahrzeugpapieren bereits eingetragen ist.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 1) Einzuhalten sind die Vorgaben des Fahrzeugherstellers gem. WVTA im Bezug auf:
  - Serienmäßige Radgröße und Einpreßtiefe
  - Reifengröße mit Betriebskennung (Last und Geschwindigkeitsindex) und Beschränkungen auf Winterreifen (M+S)
  - Auflagen und Einschränkungen sowie die Verwendung von Schneeketten aus der Betriebserlaubnis und Betriebsanleitung.
- 36) Es sind die serienmäßigen Befestigungsteile für das Serien-Stahlrad dieses Fahrzeugtyps zu verwenden. Zum Auswuchten dürfen nur die handelsüblichen Wuchtgewichte für Stahlfelgen zum Einsatz gebracht werden.

